

Globus Treuhand- u. Industrie-Verwaltungs-Aktienges. in Liqu.

Sitz in Duisburg, Düsseldorfer Straße 18.

Durch Beschluß der G.-V. vom 10./6. 1932 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidatoren:** Rechtsanwalt Dr. Hellmut Scholz, Kaufm. Fritz Augustat, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Herm. Gattermeyer, Bank-Dir. Walter Zimmermann, Düsseldorf; Kaufmann Walther Kühler, Bln.-Charlottenburg.

Gegründet: 14./6., 5./7., 14./9., 27./10. 1922; eingetragen 9./11. 1922. Firma bis 12./12. 1927: „Globus“ Akt.-Ges. für Schifffahrt u. Handel, dann bis 25./6. 1928: Globus Aktiengesellschaft für Bauerei- u. Malzerzeugnisse.

Kapital: 50 000 RM in 250 Akt. zu 200 RM.

Liquidations-Eröffnungsbilanz am 1. Juli 1932: Aktiva: Grundst. 359 348, Forderung 10 000, (Treuhandschuldner 202 384), Verlustvortrag aus 1931

267, Verlust I. Halbj. 1932 32. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Kreditoren 319 647, (Treuhandgläubiger 202 384). Sa. 369 647 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 359 348, Forderungen 473, (Treuhandschuldner 202 384), Verlust: Vortrag vom 1./7. 1932 300, Verlust II. Halbjahr 1932 1626. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Kreditoren 311 746, (Treuhandgläubiger 202 384). Sa. 361 746 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag vom 1./7. 1932 300, Allgemeine Verwaltungskosten 7067, Zinsen 7214, Steuern und Abgaben 2192. — **Kredit:** Einnahmen im II. Halbj. 1932 14 848, Verlustvortrag vom 1./7. 1932 300, Verlust II. Halbj. 1932 1626. Sa. 16 773 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Handels- und Gewerbebank, Akt.-Ges.

Sitz in Eilenburg (Prov. Sa.).

Die Bank stellte Ende Oktober 1931 ihre Zahlungen ein und schloß einen Vergleich auf der Grundlage von 80 %, von denen bisher 25 % gezahlt wurden. Die G.-V. vom 20./5. 1933 sollte über Liqu. der Ges. beschließen.

Vorstand: Hans Schöneberg.

Aufsichtsrat: Vors.: Gotthold Schubert.

Gegründet: 13./6. 1923; eingetragen 15./6. 1923. Hervorgegangen aus der 1899 gegründeten Genossenschaft mit gleicher Firma

Zweck: Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften aller Art.

Kapital: 40 000 RM in 2000 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 20 Mill. M in 1200 Akt. zu 10 000 M, 1200 Akt. zu 5000 M, 2000 Akt. zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 200 %. Lt. G.-V. v. 10./7. 1924 Umstellung von 20 Mill. M auf 40 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 20./5. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse 6835, Bankguthaben 34 098, Forderungen 301 311, Beteilig.

16 000, Grundstück 63 000, Inventar 10 000, Verlust 26 284. — **Passiva:** A.-K. 40 000, Einlagen 263 854, Bankverpflichtungen 153 441, vorausgehene Zs. 233. Sa. 457 528 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verwaltungskosten 27 839, Abschreib. 64 704. — **Kredit:** Vortrag 540, Einnahmen 27 719, R.-F. 38 000, Verlust 26 284. Sa. 92 543 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 1254, Forderungen 222 701, Bankguthaben 6985, Grundstück 45 000, Inventar 1000, Beteiligung 16 000, Verlust 40 000. **Passiva:** A.-K. 40 000, Einlagen und Bankverpflichtung, abzügl. Gläubigerverzicht laut Vergleich 204 957, Rückstellungskonto 87 983. Sa. 332 940 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag 26 284, Unkosten 8107, Abschreib. 114 983. — **Kredit:** Gläubigerverzicht gemäß Vergleich 102 027, Einnahmen 7347, Verlust 40 000. Sa. 149 374 RM.

Dividenden 1927—1932: 7, 8, 9, 8, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft für Baufinanzierungen.

Sitz in Essen, Lindenallee 60/62.

Vorstand: Dr. Alexis Küppers.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. Franz Gottwald, Architekt Dr.-Ing. e. h. Hans Grossmann, Mülheim-Ruhr; Bürgermeister a. D. Heinrich Hohoff, Essen.

Gegründet: 12./9. 1927; eingetr. 21./9. 1927.

Zweck: Finanzierung von Bauten aller Art durch Hergabe eigener oder Vermittlung fremder Mittel, die Beteilig. an Bauausführungen, die Finanzierung von Grundstückskäufen durch Hergabe eigener oder Vermittlung fremder Mittel, der Erwerb, die Anpachtung u. die Verwertung von Grundstücken, die Beteiligung an ähnl. Unternehm. u. die Vornahme von kaufmänn. Handelsgeschäften jeder Art.

Kapital: 50 000 RM in 125 Akt. zu 400 RM.

Urspr. 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 7./11. 1931 ist das A.-K. von 200 000 RM auf 80 000 RM herabgesetzt durch Ermäßig. des Nennbetrags einer jeden Aktie von 1000 RM auf 400 RM. Die Herabsetz. erfolgte in Höhe von 79 200 RM zur Befreiung von restlichen

Einzahlungsverpflicht. der Aktionäre, in Höhe von 3844 Reichsmark zur Beseitig. der Unterbilanz per 31./12. 1930 während der Rest von 36 956 RM in Sonderrücklage gestellt wird. — Lt. G.-V. v. 2./4. 1932 nochmalige Herabsetzung von 80 000 RM auf 50 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 4./7. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Postscheckguthaben 5, Bankguthaben 120, Beteilig. 32 501, Inventar 4500, Debitoren 36 573, Verlustvortrag 1931 14 370, Verlust 1932 9346. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Rückstellung, Debitoren 4467, Bankschulden 37 145, Kreditoren 5804. Sa. 97 416 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 14 370, Steuern 793, Zinsen 678, Löhne u. Gehälter 671, soz. Beiträge 191, Unkosten 5121, Abschreibungen 3399. — **Kredit:** Provisionen 1507, Verlust 23 716. Sa. 25 223 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Essen: Commerz- und Privat-Bank.

Treuhand rheinisch-westfälischer Rechtsanwälte u. Notare Aktiengesellschaft (Treurenno).

Sitz in Essen, Huyssenallee 29.

Vorstand: Rechtsanw. Dr. Konstantin Terhardt, Essen; Dipl.-Kaufm. Wilhelm Eich, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Justizrat Dr. Josef Becker,

Köln; 1. Stellv.: Rechtsanw. J. Luß, Dortmund; 2. Stellv.: Rechtsanw. Dr. S. Herzfeld I, Essen; Rechtsanw. Dr. K. Alexander, Krefeld; Rechtsanw. P. Bebbler, Düsseldorf;